



# 62<sup>e</sup> CONCOURS HIPPIQUE INTERNATIONAL DE GENÈVE

6. bis 10. DEZEMBER 2023

## PRESSEMITTEILUNG

### KENT FARRINGTON SCHAFFT ES ZUM 6. MAL !

Genf, 7. Dezember 2023 – In Genf fühlt er sich wie zu Hause. Der Amerikaner Kent Farrington liess der Konkurrenz in der Trophée de Genève, der Hauptprüfung des Tages, keine Chance. Der Reiter galoppierte mit unglaublichem Tempo vom Start bis ins Ziel und wendete kurz und dabei fehlerlos. Mit seinem jungen Pferd Toulayna errang er einen glanzvollen Sieg, seinen bereits sechsten bei der Trophée de Genève. Unglaublich!

48 Teilnehmer gingen bei der Trophée de Genève, einer Qualifikationsprüfung für den Rolex Grand Prix am Sonntag, an den Start. Der von Gérard Lachat entworfene Parcours war mit 16 Hindernissen gespickt, darunter eine dreifache und eine zweifache Kombination, was zu einigen Fehlern im Parcours führte, wobei die Planke des Hindernis Nr. 5 und der Steilsprung in der Mitte der Dreifachen zweifellos die grössten Probleme bereiteten. Eine Enttäuschung gab es für den Iren Shane Sweetnam, der mit Cjoxx Z an den Start ging und einen kleinen Punkt für Zeitüberschreitung erhielt. Gleich erging es auch der Schweizerin Janika Sprunger mit ihrer Orelie und dem Iren Conor Swail mit Calciet EB Z, aber die Zeit ist auf diesem Niveau auch ein Faktor, den es zu berücksichtigen gilt. Am Ende schafften es 15 Reiterinnen und Reiter, einen perfekten Umlauf hinzulegen und sich einen Platz im Stechen zu sichern.

Und für dieses war allen klar: Man muss schnell und fehlerfrei reiten, um obsiegen zu können, denn die Mitkonkurrenten würden bereit sein, alles zu geben. Der Luxemburger Victor Bettendorf, der bereits die ersten beiden Prüfungen des Turniers in Genf gewonnen hatte, war in Topform und eröffnete den Parcours mit seinem Crack Mr. Tac. Die schwierige Aufgabe, als Erster das Stechen zu eröffnen, meisterte Bettendorf souverän mit einer fehlerfreien Runde in 38.63 Minuten. Damit setzte er die Konkurrenz unter Druck. Auch der Schweizer Pius Schwizer und Chelsea Z blieben fehlerfrei, wenn auch etwas langsamer. Der Reigen der doppelten Nullfehlerritte ging weiter. Der Belgier Gregory Wathélet und sein Bond Jamesbond de Hay liessen als dritte Starter die Uhr noch etwas früher stoppen, was am Ende Platz drei bedeutete. Das motivierte auch den jungen Briten Harry Charles mit seinem Romeo 88, der noch zwei Hundertstel schneller war. Doch dann kam die amerikanische Rakete Kent Farrington, der die Zeit um mehr als zwei Sekunden drückte und mit Toulaya in 34,77 die Ziellinie überquerte.

Dieser erste Platz bedeutete seinen sechsten Sieg bei der Trophée de Genève. Hut ab! "Ich reite sehr schnelle Pferde und ich bin wirklich gespannt, wie weit wir mit dieser unglaublichen neunjährigen



# 62<sup>e</sup> CONCOURS HIPPIQUE INTERNATIONAL DE GENÈVE

6. bis 10. DEZEMBER 2023

## PRESSEMITTEILUNG

Stute kommen, die auf diesem Niveau Erfahrung sammelt und heute Abend grossartig war. Auch die anderen Reiter waren sehr schnell unterwegs. Vor allem Julien Épaillard ist immer unglaublich schnell, auch heute Abend trotz seines Fehlers. Ich glaube, das Geheimnis liegt in der Strategie jedes Einzelnen, je nachdem, welche Pferde er im Grand Prix reiten will und welche nicht. Ich für meinen Teil schaue von Tag zu Tag, wie es läuft. Es ist immer traumhaft, hier in Genf zu gewinnen. Manchmal fragt man mich, ob ich nicht Urlaub machen möchte, aber ich reite unglaubliche Pferde, reise mit meinen Freunden um die Welt und betreibe einen Sport, den ich liebe. Ich lebe einen Traum", sagt er nach der Siegerehrung.

Bereits früher an diesem Donnerstag hatte der Luxemburger Victor Bettendorf die ersten beiden Prüfungen des CSI 5\* gewonnen, zuerst mit Big Star des Forêts im Prix Radio Lac, dann im Sattel von Astuce de la Roque im Prix Swiss Wine Genève. Den Prix Defender, eine Springprüfung über 1,40 m reserviert nur für Reiterinnen und Reiter unter 25 Jahren, gewann die Liechtensteinerin Jennifer Hochstadter mit mehr als zwei Sekunden Vorsprung vor der Amerikanerin Alexandra Worthington auf Tinka's Hero Z, dem ehemaligen Pferd des Franzosen Simone Delestre.

### **Informationen für die Medien**

*Corinne Druey, Pressechefin, steht Ihnen unter + 41 21 312 82 22 gerne zur Verfügung.*